

Gemeindebrief des Ev. Kirchengemeindeverbandes

Saalfeld, Johanneskirche
Köditz, Nikolaikapelle
Graba, Gertrudiskirche
Aue am Berg, Kirche
Gorndorf, Marienkirche

DAS Blättchen

Brannte nicht
unser **Herz** in
uns, da er **mit**
uns redete?

LK 24,32

Monatsspruch APRIL 2025

Foto: Hillbricht

30. Jahrgang

Gottesdienste im Monat April

6. April, Judica	Saalfeld Johanneskirche	9.30 Uhr Gottesdienst* (Ps i.R. Schubert)	10.00 Uhr Gottesdienst in der Winterkirche (Ps i.R. Seifert)	10.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Keck)	Röbilitz 05.04. 17.00 Uhr Gottesdienst (Lektor Oswald)
13. April, Palmarium		9.30 Uhr Gottesdienst* zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl(Pf Sparsbrod/OC)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (Pf Weigel)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Herklotz)
17. April, Gründonnerstag		19.00 Uhr Biblisches Essen im Ev. Gemeindehaus (Pf Sparsbrod)	Aue am Berg 17.00 Uhr Abendandacht mit Hl. Abendmahl (Pfn Weigel)		Untervellenborn 17.00 Uhr Bibl. Essen im Pfarrhaus (Pf Sparsbrod)
18. April, Karfreitag		9.30 Uhr Gottesdienst* mit Hl. Abendmahl (Pf Weigel/TS)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Lektor Oswald)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pf Sparsbrod)
20. April, Ostersonntag		6.00 Uhr Ostermette (Pf Weigel/MC/TS) 9.30 Uhr Familiengottesdienst (Pf Sparsbrod/MC)	10.00 Uhr Gottesdienst mit Altaröffnung (Pfn Weigel)	10.15 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Röbilitz 19.04. 22.00 Uhr Osternacht (Pf Sparsbrod) Untervellenborn 9.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)
21. April, Ostermontag		10.00 Uhr Osterfrühstück im Gemeinderaum Gorndorfer Anger 9 (Pf Weigel)			
27. April, Quasimodogeniti		9.30 Uhr Gottesdienst* mit Ausstellungseröffnung (Pf Sparsbrod/Lumitz)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pfn Weigel)	10.00 Uhr Gottesdienst (Pf Weigel)	Oberwellenborn 10.15 Uhr Gottesdienst (Lektor Keck)

* und Kindergottesdienst, TS – Thüringer Sängerknaben, MC – Mädelchor

Freitags (außer 18.04.) 18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet – Johanneskirche
Gottesdienst in der Thüringen-Klinik: jeden Donnerstag, 19.00 Uhr im Gottesdienstraum
Gottesdienst für gehörlose Menschen: 26.04., 14.00 Uhr Ev. Gemeindehaus



Saalfeld



Graba

aktuell

Gorndorf



**Biblisches Essen am Gründonnerstag, dem 17. April um 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus, Am Hohen Ufer 8**

Herzliche Einladung zu einem Biblisches Essen am Gründonnerstag, bei dem wir auch am Tisch das Heilige Abendmahl feiern werden. Auch Familien und Kinder sind willkommen. Biblische Speisen und Zutaten sind u.a. Fisch, Lamm, Getreide, Weintrauben, Fladenbrot, Äpfel, Linsen, Feigen, Datteln usw.

Wer sich mit einem kulinarischen Beitrag beteiligen möchte, sage bitte Bescheid bei Pfarrer Sparsbrod, Tel. 0171 5618970.



**Herzliche
Einladung**

TURMFEST



Am **26. April** entstauben wir ab 9:30 Uhr unsere Johanneskirche. Ab 11:30 Uhr erwartet die fleißigen Helfer eine leibliche Stärkung. Kommen Sie doch vorbei!



Wir feiern wieder:

WALPURGIS

Am **30. April** ab 19:00 Uhr brennt das Feuer und der Rost im Gemeindehausgarten. Seid herzlich eingeladen mit eurem Grillgut vorbeizukommen!

Kleine Ausstellung der Sabel-Schule Saalfeld ab 27. April in der Johanneskirche

In der Johanneskirche präsentieren Schülerinnen und Schüler der Sabel-Schule eine kleine Ausstellung aus dem fächerübergreifenden Projekt der Mathematik und Kunst zum Thema Kirchenbau in der Zeit der Gotik. Die ca. 20 Arbeiten der jetzigen Klasse 9 sind im Schuljahr 2023/24 entstanden. Im Rahmen des Gottesdienstes am 27. April um 9.30 Uhr wird die Ausstellung eröffnet. Die Jugendlichen freuen sich über Gespräche im Anschluss an den Gottesdienst während des Kirchencafé.

TERMINE ...

Saalfeld

- **Gemeindehaus, Am hohen Ufer 8**
 - **Christenlehre:**
Klasse 1–4 montags 15.15–16.00 Uhr
Klasse 1–4 freitags 13.30–14.15 Uhr
Klasse 5–6 freitags 14.30–15.15 Uhr
 - „**KonfiTüre**“ **Klasse 7:**
dienstags 16.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - „**KonfiTüre**“ **Klasse 8:**
dienstags 15.30 Uhr
mit Pfarrerehepaar Weigel
 - **Junge Gemeinde:**
Do, 24.04., 18.00 Uhr
 - **FrauenTisch:** Mi, 23.04., 17.30 Uhr
im Jugendkeller
- **Pfarrhaus, Kirchplatz 3**
 - **Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreis:**
nach Absprache
 - **Offene-Kirche-Team:**
Start in die Saison 2025
am Do, 24.04., 14.00 Uhr
 - **Männerschmieden:**
Fr, 11.04., 18.00 Uhr
 - **Gemeindenachmittag:**
Mi, 02.04., 14.30 Uhr im Café Waage

**Passionsgottesdienst
der Johannesschule
in der Johanneskirche
04.04., 11.00 Uhr**

Graba

- **Gemeinderaum Graba/
Gertrudiskirche:**
- **Christenlehre:**
Graba: donnerstags 15.30–16.15 Uhr
im Gemeinderaum
Crösten: dienstags 16.15–17.00 Uhr
im Kindergarten

- **Gemeindenachmittag
Graba/Remschütz:**
Mi, 23.04., 14.30 Uhr
in Gemeinderaum Graba

Gorndorf

- **Gemeindenachmittag:**
Mi, 02.04., 14.30 Uhr
im Gemeinderaum, Gorndorfer Anger 9
- **Helferkreis:**
Di, 22.04., 17.00 Uhr bei Frau Bauer

Pflegeheimandachten in Saalfeld

Donnerstag, 10.04., 15.00 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 41
15.45 Uhr
AWO Pflegeheim Rainweg 91
Donnerstag, 10.04., 10.00 Uhr
DRK Pflegeheim Tiefer Weg 9A
Donnerstag, 24.04., 10.00 Uhr
AWO Pflegeheim Knochstr. 2



Landeskirchliche Gemeinschaft

Hüttenstraße 4
Telefon: 26 52

- **Gemeinschaftsgottesdienste:**
06.04., 27.04., 17.00 Uhr
13.04., 10.00 Uhr
19.04., 16.00 Uhr Osterfeuer
mit Andacht und Mahlzeit
- **Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“:**
montags ab 19.00 Uhr
- **Bibel im Gespräch:**
donnerstags 19.30 Uhr
- **Jugendkreis:**
25.04., ab 18.30 Uhr
- **Gospelchorprobe „voices of life“:**
freitags ab 19.00 Uhr

„*Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete?*“
Lukas 24,32

Liebe Gemeindeglieder, liebe Lesende,

am Ende des Lukasevangeliums wird erzählt, dass Jesus nach einer gemeinsamen Abendmahlsfeier (wieder)erkannt wird – als Auferstandener Gottessohn, als bleibender Ermutiger und Vertrauter, der Neuanfänge ermöglicht und bestärkt. Die Menschen erinnern sich auch deshalb an ihr eigenes Herzensfeuer, an all die erhellenden, erwärmenden und leuchtenden Erlebnisse, Eindrücke und Erfahrungen. Diese lebhaftere Erinnerung hatte sich nachhaltig in Geist und Seele eingebrannt. Sie rufen begeistert (bis heute!) nach dem gemeinsamen Abendmahl den wiederkehrenden Osterruf: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ Es wird erzählt, dass die auf diese Weise erleuchteten Vertrauten Jesu aufbrechen und sogleich davon weitererzählen. Sie wollen auch andere(n) -ein Licht- anstecken! Was für eine heilsame Bedeutung dieses infizierenden Wortes! Auferstehung – Thema im April. Ein einziges Wort fasst die wichtigste biblische Geschichte zusammen: „Er steht auf!“ Diese wunderbare heilsame Nachricht meint auch Sie: „Steh auf!“ oder „Aufstehen!“ In unseren Kirchen wird nach der schrecklichen Todes-Finsternis des Karfreitags am Ostermorgen die neue große bunte Osterkerze entzündet. Sie leuchtet für Neuanfang, Versöhnung, Gemeinschaft, Frieden und Trost. Daran werden im Lauf des Kirchenjahres viele weitere persönliche Erinnerungs-, Tauf- und Trauerkerzen, Fürbitt- und Segenslichter entzündet. Feuer hat Kraft und steht vor allem für Reinigung und Erleuchtung. Davon zeugen nicht nur die Osterfeuer, sondern auch die Tradition des olympischen Feuers. Seit der Antike wird vor Beginn der olympischen Spiele das Feuer mithilfe von Sonnenstrahlen und Spiegel entfacht und dann mit einem Olivenzweig, dem Symbol des Friedens, an den ersten Fackellaufenden übergeben... die Reise beginnt...

Im April können Sie sich gern geistlich fragen:
Was finden Sie schwieriger: Anfangen oder Beenden?
Welche Reden entflammen Sie?
Für wen brennt Ihr Herz?

Gesegnete Erleuchtungen (auch gern gemeinsam)...
wünscht

Ihre Pfarrerin Christina Weigel

„Tut mir auf die schöne Pforte...“ unserer schönen Johanneskirche für eine „Verlässlich geöffnete Kirche“

Bald schon ist es wieder soweit!

Am Donnerstag, dem 24. April, um 14.00 Uhr treffen sich die Helferinnen und Helfer der Offenen Kirche zu ihrer ersten Planungsrunde mit einer kleinen Andacht im Altarraum unserer Johanneskirche. Sie freuen sich schon auf die neue Saison und sind gespannt auf die Besucher mit ihren Fragen und besonderen Blicken.

Damit es aber für unser tolles Team nicht zu viele Dienste werden, wenn wir die Kirche täglich von 11.00 bis 17.00 Uhr öffnen, **können wir dringend noch Nachwuchs gebrauchen. Auch sogenannte „Springer“ wären schon hilfreich.**

Herzlich grüßt Sie alle

Das Offene Kirche Team und Ihr Bernhard Furcht

Offene Johanneskirche

Über Ostern öffnet unsere Johanneskirche zum vielfältigen Besuch:
Karfreitag, Karsamstag, Ostersonntag, Ostermontag 13.00–16.00 Uhr

Zurück zu den Wurzeln: Kirchentag 2025 in Hannover!

Kirchentag ist einmalig: ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, eine Plattform für kritische Debatten, ein einzigartiger Anlass, um Gemeinschaft zu erleben! 1949 wurde der Kirchentag in Hannover gegründet. Nach 1967, 1983 und 2005 kehrt er vom **30. April bis 4. Mai 2025** bereits zum fünften Mal zurück in die niedersächsische Landeshauptstadt – mit vielen tausend Besuchenden, fünf Tagen Musik- und Kulturveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Workshops und vieles mehr an Programm. Und vielleicht ja auch mit Ihnen und Euch?

Der Kirchentag ist ein ganz besonderes Gemeinschafts-erlebnis. Die Möglichkeiten zum Teilnehmen, Mitwirken und ehrenamtlichen Helfen sind dabei zahlreich.



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

kirchentag.de

Service Nummer: 0661 96648-100

* 1 Kor 16, 13–14



Kirchenmusik Johanneskirche

Gedenken an Walter Schönheit zum 40. Todestag

Während wir auf das 75jährige Jubiläum der Chöre an der Johanneskirche zugehen und mit der Vorbereitung der Festlichkeiten am Himmelfahrtwochenende beschäftigt sind, wandern unsere Gedanken natürlich auch zurück zu den Anfängen.

Nach wie vor ist es beeindruckend, mit welcher Energie und Begeisterung Walter Schönheit sein Leben und seine Begabung in den Dienst der Chöre stellte, mit wie viel Zielstrebigkeit und Fantasie er sie durch schwierige Zeiten lenkte und wie nachhaltig sein beharrlicher und kräftezehrender Einsatz noch heute wirkt!

Sein Todestag jährt sich am 9. Mai zum 40. Mal. Mit der **Aufführung der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach am Freitag, dem 9. Mai 2025 um 19:30 Uhr in der Johanneskirche** wollen wir seines segensreichen Wirkens gedenken. Der Kammerchor der Schlosskapelle, dessen Sängerinnen und Sänger zumeist Ehemalige des Mädelschores und der Thüringer Sängerknaben sind, musiziert gemeinsam mit Isabel Schicketanz (Sopran I), Britta Schwarz (Sopran II), Henriette Gödde (Alt), Tobias Hunger (Tenor), Tobias Berndt (Bass), dem Collegium Vocale Leipzig und der Merseburger Hofmusik (auf Instrumenten historischer Mensur) unter der Leitung von Michael Schönheit.

Um Missverständnissen vorzubeugen sei versichert, dass der Kammerchor diese Aufführung selbstredend ohne Honorar bestreitet. Dennoch fallen natürlich für professionelle und herausragende Solisten und Orchestermusiker nicht unerhebliche Kosten an. Sehr herzlich bitten wir deshalb um Unterstützung dieses Projektes. Ein "Crowdfunding" findet sich unter dem Link <https://www.startnext.com/gedenkkonzert>

Dort gibt es nähere Informationen, und es kann auch direkt gespendet werden. Aber natürlich ist es ebenso möglich, auf althergebrachte Weise eine Spende zu tätigen.

Dann überweisen Sie bitte auf das Konto:

Verein Schlosskapelle Saalfeld

IBAN DE05 8305 0303 0000 0059 08 bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt.

Vielen Dank!!

Herzlich grüßt Sie

Ihr Klaus-Peter Marquardt

1949 in das Amt des Kantors und Organisten an der Saalfelder Johanneskirche berufen, gründete Walter Schönheit dort bereits im Februar/März 1950 unter dem Leitspruch "Soli Deo Gloria" den Oratorienchor, die Thüringer Sängerknaben und den Mädelschor Saalfeld. Egal welche Voraussetzungen ein Kind oder Erwachsener mitbrachte, verstand er es in ungezählten Chorproben, Kurs- und Stimmbildungsstunden, z. T. auch im Einzelunterricht, die musikalischen Fähigkeiten eines jeden Einzelnen zu wecken und für die Chöre nutzbar zu machen.

Eine starke Gemeinschaft der Singenden entstand; Freundschaften, unter den Sängerknaben bzw. Chormädels geschlossen, halten oft ein Leben lang. Manche Saalfelder Familie wurde über Generationen durch die Zugehörigkeit zu den Chören entscheidend beeinflusst und gehört ihnen bis zum heutigen Tage an.

Die von Walter Schönheit installierte komplexe Chortradition überstand die wechselvollen Jahrzehnte, entwickelte sich weiter und prägt auch im 75. Jahr ihres Bestehens noch immer unsere Gemeinde wesentlich.

Neueröffnung:

Der Diakonieladen – Mehr als ein Geschäft, ein Ort der Begegnung!

Wir freuen uns, Ihnen unseren frisch eröffneten Diakonieladen vorzustellen! Hier finden Sie nicht nur ausgewählte Produkte aus den Werkstätten des Christopherushof, sondern auch einen Raum für Gemeinschaft, Beratung und besondere Momente.

Was erwartet Sie im Diakonieladen?

- ✓ Einkaufen mit Herz: Nachhaltige und erschwingliche Produkte in gemütlicher Atmosphäre
- ✓ Beratung & Unterstützung: Offene Ohren und helfende Hände für Ihre Anliegen
- ✓ Treffpunkt & Veranstaltungsort: Perfekt für Meetings, kleine Feiern oder gesellige Runden (bis zu 20 Personen)

Ob Sie stöbern, sich beraten lassen oder einen besonderen Anlass feiern möchten – der Diakonieladen heißt Sie herzlich willkommen! Schauen Sie vorbei und erleben Sie einen Ort, der verbindet.

Diakonieladen Saalstraße
Saalstraße 24
07318 Saalfeld

Öffnungszeiten: nach Absprache

Kontakt: Marco Achard
0151 17100943

m.achard@diakonie-wl.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diakonieladen – Kontakt-Café und Kleiderkammer

Brudergasse 11 • 07318 Saalfeld

Telefon: 03671/52564030 • Mail: cafe-waage@diakonie-wl.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.00–17.00 Uhr

Freitag 9.00–13.00 Uhr

Werkstatt-Andachten in Diakonischen Einrichtungen Saalfeld (mit Pfarrerin Weigel)

Werkstatt Industriestraße: Freitag, 25.04., 10:30 Uhr

Werkstatt An der Heide: Freitag, 25.04., 14:00 Uhr



Häusliche Kranken- und Altenpflege durch Diakonie-Sozialstation Saalfeld
Paul-Auerbach-Straße 2 - Telefon (03671) 5256-3001, Telefax 5256-3009 (Tag+Nacht)



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehet nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8

Grafik: Pfeiffer